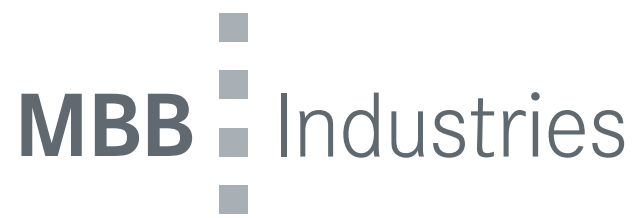




**Quartalsfinanzbericht
zum 30.09.2009**

MBB Industries AG . Berlin



Quartalsfinanzbericht zum 30.09.2009

MBB Industries AG

MBB Industries in Zahlen

Neun Monate (01.01.-30.09.) (ungeprüft)	2008 IFRS	2009 IFRS	Δ 2008 / 2009
Ergebniszahlen	T€	T€	%
Umsatzerlöse	140.549	96.440	-31,4
Betriebsleistung	146.023	105.440	-27,8
Materialaufwand	-79.607	-60.055	-24,6
Personalaufwand	-35.313	-27.170	-23,1
EBITDA	14.501	8.351	-42,4
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>10,3%</i>	<i>8,7%</i>	<i>-16,1</i>
EBIT	10.357	4.921	-52,5
<i>EBIT-Marge</i>	<i>7,4%</i>	<i>5,1%</i>	<i>-30,8</i>
EBT	8.988	3.764	-58,1
<i>EBT-Marge</i>	<i>6,4%</i>	<i>3,9%</i>	<i>-39,0</i>
Konzernüberschuss nach Minderheiten	6.663	3.008	-54,9
Anzahl Aktien	6.600.000	6.600.000	0,0
eps in €	1,01	0,46	-54,9
Bilanzzahlen	31.12.2008 T€	30.09.2009 T€	%
Langfristige Vermögenswerte	56.712	40.204	-29,1
Kurzfristige Vermögenswerte	83.173	63.327	-23,9
Darin enthaltene Liquide Mittel	25.085	36.098	43,9
Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	6.600	6.600	0,0
Sonstiges Eigenkapital	47.665	48.893	2,6
Eigenkapital insgesamt	54.265	55.493	2,3
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>38,8%</i>	<i>53,6%</i>	<i>38,2</i>
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	27.314	17.561	-35,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	58.306	30.477	-47,7
Bilanzsumme	139.885	103.531	-26,0
Nettofinanzvermögen (+) / -schulden (-)	-981	12.244	-1.348,1
Mitarbeiter (Stichtag)	31.12.2008	30.09.2009	%
Technische Applikationen	1.485	766	-48,4
Industrieproduktion	246	262	6,5
Handel & Dienstleistung	96	101	5,2
Summe	1.827	1.129	-38,2

Grußwort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

nachdem wir im Mai 2009 die Reimelt-Henschel-Gruppe veräußert haben, zeigt dieser Quartalsfinanzbericht erstmals das Beteiligungsportfolio in seiner aktuellen Zusammensetzung. Der Umsatz der MBB ist durch den Verkauf gesunken, gleichwohl arbeiten die Beteiligungsgesellschaften auch in ihrer aktuellen Zusammensetzung per Saldo profitabel. Unsere Beteiligungen konnten sich den Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise zwar nicht entziehen, mit einem Ergebnis pro Aktie von 11 Cent im dritten Quartal und einem EBITDA im gleichen Zeitraum von 2,4 Mio. € sehen wir uns aber in unseren Bemühungen bestätigt, Kapazitäten und Kosten unserer Portfoliounternehmen konsequent und nachhaltig an die aktuelle wirtschaftliche Lage anzupassen. Unsere Beteiligungen sehen wir insofern gut vorbereitet, um einerseits einem anhaltend schwierigen Umfeld gewachsen zu sein und andererseits zu gegebener Zeit von einer Erholung der konjunkturellen Lage überproportional zu profitieren.

Der Konzernumsatz der ersten neun Monate des Jahres 2009 liegt mit 96,4 Mio. € erwartungsgemäß unter dem Umsatz des Vorjahreszeitraums von 140,5 Mio. €, was einem Rückgang um 31,4 % entspricht. Auch das operative Ergebnis (EBITDA) liegt mit 8,4 Mio. € im Neunmonatszeitraum hinter dem Vorjahreswert von 14,5 Mio. €. Das Ergebnis pro Aktie von 46 Cent zum 30. September ist positiv, jedoch ebenfalls niedriger als im Vorjahreszeitraum mit 1,01 €. Die vorgenannten Effekte sind unter anderem im Verkauf der Reimelt-Henschel-Gruppe zu suchen, wie oben angesprochen hat aber auch das schwierige konjunkturelle Umfeld zu niedrigeren Ergebnissen beigetragen. Während Hanke auch dieses Jahr seinen profitablen Wachstumskurs ungebrochen fortsetzt, sind Huchtemeier und DTS Systeme wenig, und unsere in der Automobilindustrie tätigen Gesellschaften Delignit und OBO deutlich, in Form von Umsatz- und Ergebniseinbußen betroffen. Für das Jahr 2009 wird sich der Konzernumsatz voraussichtlich auf etwa 120 Mio. € belaufen; dabei wird die MBB für 2009 - wie bereits in allen vergangenen Geschäftsjahren - ein deutlich positives Jahresergebnis ausweisen.

Das Angebot zum Verkauf stehender Unternehmen ist im Vergleich zu den Vorjahren weiter gestiegen. Allerdings sind viele dieser Unternehmen stark von der Krise getroffen. Für MBB hat es sich bewährt, eine Akquisition nur dann zu tätigen, wenn wir überzeugt sind, dass das Geschäftsmodell im Kern profitabel ist und eine positive Zukunftsperspektive aufweist. MBB verfolgt keine Investitionsstrategie, die das Scheitern einzelner Engagements von vornherein einkalkuliert. Dies führt



zu einer hohen Wertschätzung unseres Unternehmens seitens der potenziellen Verkäufer. Wir wollen diese Wertschätzung und auch unsere sehr gute Finanz- und Liquiditätsausstattung nutzen, um auch künftig nachhaltig und verlässlich zu wachsen.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Christof Nesemeier
Chief Executive Officer



Gert-Maria Freimuth
Chief Investment Officer

Dr. Philipp Schmiedel-Blumenthal
Chief Operating Officer

Berlin, im November 2009



Konzernzwischenlagebericht

Die MBB Industries AG ist eine mittelständische Beteiligungsgesellschaft, die mit ihren Portfoliounternehmen den MBB-Konzern bildet.

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die internationale Finanzkrise belastet wie bereits in den Vorquartalen die Realwirtschaft. Die Konjunktorentwicklung in den Märkten unserer Unternehmen wird hiervon weiterhin belastet. Dies könnte dazu führen, dass die Wertentwicklung des bestehenden MBB-Unternehmensportfolios langsamer voranschreitet als in den vergangenen Jahren. Gleichzeitig stellen wir fest, dass sich das Umfeld für den Zukauf von Beteiligungsunternehmen deutlich verbessert hat, die Zahl zum Verkauf stehender Unternehmen steigt und deren Kaufpreise sinken. Eigenkapitalausstattung und Cashposition bieten der MBB Chancen für ein weiteres Wachstum durch Akquisitionen.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2009 waren - wie schon die ersten beiden Quartale 2009 - durch die anhaltende Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt. Die Beteiligungen der MBB-Gruppe sind hiervon unterschiedlich stark betroffen. Dies vorausgeschickt berichten wir wie folgt:

Die Finanz- und Vermögenslage stellt sich ausgehend von der soliden Basis des vergangenen Geschäftsjahres 2008 weiterhin positiv dar. Für den Vergleich der Zahlen mit dem Vorjahreszeitraum ist darauf hinzuweisen, dass die Reimelt-Henschel-Unternehmensgruppe zum 31. Mai 2009 entkonsolidiert wurde.

Der konsolidierte Umsatz des MBB-Konzerns ist in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres um 31,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 96,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum 140,5 Mio. €) gesunken. Die Betriebsleistung sank dabei lediglich um 27,8 % von 146,0 Mio. € in den ersten neun Monaten 2008 auf 105,4 Mio. € im gleichen Zeitraum 2009. Maßgeblich hierfür war insbesondere die Bestandserhöhung von 2,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum 0,1 Mio. €) sowie der Ertrag aus der Entkonsolidierung der Reimelt-Henschel-Gruppe mit einem Betrag von 3,0 Mio. €. Die übrigen betrieblichen Erträge in Höhe von 4,1 Mio. € sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum (4,9 Mio. €) gesunken und betreffen Erträge aus sonstigen Dienstleistungen und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Der Materialaufwand im Verhältnis zur Summe von Umsatzerlösen und Bestandsveränderungen stieg im Neunmonatsvergleich gegenüber dem Vorjahr von 56,6 % auf 61,0 %. Ursache hierfür ist das veränderte Beteiligungsportfolio und die damit einhergehende Veränderung der Wertschöpfungstiefe.

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) erreicht eine Höhe von 8,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum 14,5 Mio. €) und ist somit gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesunken. Gleichzeitig sinkt die EBITDA-Marge bedingt durch die aktuelle Wirtschaftslage und die veränderte Zusammensetzung des Beteiligungsportfolios von 10,3 % auf 8,7 %. Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) des MBB-Konzerns hat im Neunmonatszeitraum 4,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum 10,4 Mio. €)

erreicht. Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von minus 1,2 Mio. € ergibt sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) in Höhe von 3,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum 9,0 Mio. €). Es liegt damit bei 3,9 % (Vorjahreszeitraum 6,4 %) der Umsatzerlöse.

Der Konzernüberschuss in Höhe von 3,0 Mio. €, nach Ergebnisanteilen Minderheiten in Höhe von 0,1 Mio. €, fällt gegenüber dem Überschuss der ersten neun Monate des Jahres 2008 (6,7 Mio. €) geringer aus. Die Konzernzwischenbilanz zum 30.09.2009 weist ein Eigenkapital in Höhe von 55,5 Mio. € (54,3 Mio. € zum 31.12.2008) aus. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 103,5 Mio. € beträgt die Eigenkapitalquote damit 53,6 % und liegt deutlich über der Eigenkapitalquote zum 31.12.2008 von 38,8 %.

Zum 30.09.2009 hatte der MBB-Konzern Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von 23,9 Mio. € (26,1 Mio. € zum 31.12.2008) und liquide Mittel und kurzfristige Wertpapiere in Höhe von 36,1 Mio. € (25,1 Mio. € zum 31.12.2008). Der Saldo aus den vorgenannten Verbindlichkeiten und Cash-Positionen (Net Debt / Net Cash) des MBB-Konzerns betrug somit 12,2 Mio. € Net Cash, was zwar eine Verbesserung von 13,2 Mio. € gegenüber dem 31.12.2008, jedoch einen Rückgang von rund 3,1 Mio. € gegenüber dem Wert zum 30.06.2009 darstellt, der einerseits durch die Investitionen in ein neues Logistikzentrum bei der Hanke Tissue und andererseits durch die Zahlung der Dividende (1,65 Mio. €) am 01. Juli 2009 begründet ist.

Segmententwicklung

Es werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen
- Industrieproduktion
- Handel & Dienstleistung

Im Segment Technische Applikationen ist es im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in den ersten drei Quartalen zu einem deutlichen Umsatzrückgang gekommen, der durch den geringeren Umsatz der Delignit einerseits und die Entkonsolidierung der Reimelt-Henschel-Unternehmensgruppe zum 31. Mai 2009 andererseits begründet ist. Der Umsatz des Segments Technische Applikationen beträgt in den ersten neun Monaten 52,9 Mio. € (Vorjahr 100,7 Mio. €), das EBIT von 2,8 Mio. € liegt ebenfalls unter dem Vorjahr (7,1 Mio. €).

Im Segment Industrieproduktion ist ebenfalls ein Umsatzrückgang zu verzeichnen. Der Umsatz des Segments liegt für den Zeitraum bis zum 30. September 2009 bei 18,3 Mio. € nach 21,1 Mio. € im gleichen Zeitraum 2008. Das EBIT von 1,9 Mio. € fiel ebenfalls geringer als im Vorjahrszeitraum (2,1 Mio. €) aus.

Die Umsatzsteigerung im Segment Handel & Dienstleistung auf 25,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum 18,7 Mio. €) ist darauf zurückzuführen, dass die DTS Systeme dieses Segment erst seit Juni 2008 verstärkt. Ebenfalls gestiegen ist das EBIT des Segments, das 0,9 Mio. € beträgt und damit ebenfalls den Vorjahreswert (0,4 Mio. €) übertrifft.

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl im MBB-Konzern ist mit 1.129 im Vergleich zum Vorjahresstichtag mit 1.863 Mitarbeitern - bedingt durch den Verkauf der Reimelt-Henschel-Unternehmensgruppe - deutlich zurückgegangen. Bereinigt um diesen Sondereffekt hat sich die Mitarbeiterzahl in unseren Beteiligungsunternehmen gegenüber dem Vorjahresstichtag um rund 140 Mitarbeiter verringert, was vor allem auf auslastungsbedingte Anpassungen bei der Delignit-Gruppe zurückzuführen ist.

Bericht über Chancen und Risiken

Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung der MBB-Gruppe sind im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2008 beschrieben, der auf unserer Internetseite verfügbar ist. Seit dem 31.12.2008 haben sich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den dargestellten Chancen und Risiken ergeben.

Das Risikomanagementsystem der MBB Industries AG ist dazu geeignet, diese Risiken frühzeitig zu erkennen und unmittelbar Maßnahmen zu ergreifen.

Nachtragsbericht

Es sind nach dem Ende des Berichtszeitraums keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Prognosebericht

Nach der Veräußerung der Reimelt-Henschel-Gruppe im zweiten Quartal 2009 verfügt die MBB Industries AG über fünf Beteiligungslinien. Der Jahresumsatz 2009 der MBB Industries AG wird sich auf etwa 120 Mio. € belaufen, dabei wird die MBB für 2009 - wie bereits in allen vergangenen Geschäftsjahren - ein deutlich positives Jahresergebnis ausweisen.

Berlin, den 27. November 2009

Der Vorstand



Im Sommer 2005 wurde das Fotoprojekt „künstlerische Dokumentation und Interpretation der Arbeit von MBB“ ins Leben gerufen. Das Projekt wird durch die Einbeziehung neuer Beteiligungen laufend erweitert. Sämtliche hier gezeigten Bilder sind Teil dieses Projektes.

IFRS-Konzernzwischenabschluss

Neun Monate

Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) (ungeprüft)	01.01.-30.09.2009 T€	01.01.-30.09.2008 T€
Umsatzerlöse	96.440	140.549
Auflösung passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	0	500
Ertrag aus der Entkonsolidierung	2.986	0
Übrige betriebliche Erträge	4.051	4.860
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	1.963	114
Betriebsleistung	105.440	146.023
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-48.253	-66.610
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.802	-12.997
Materialaufwand	-60.055	-79.607
Löhne und Gehälter	-22.045	-29.299
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-5.125	-6.014
Personalaufwand	-27.170	-35.313
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.864	-16.602
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	8.351	14.501
Abschreibungen	-3.430	-4.144
Ergebnis assoziierte Unternehmen	0	0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4.921	10.357
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	369	678
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.526	-2.047
Finanzergebnis	-1.157	-1.369
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.764	8.988
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-825	-2.194
Sonstige Steuern	-79	-128
Periodenergebnis	2.860	6.666
Ergebnisanteil Minderheiten	148	-3
Konzernüberschuss	3.008	6.663
Ergebnis je Aktie (in €)	0,46	1,01

Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01.-30.09.2009 T€	01.01.-30.09.2008 T€
Konzernüberschuss	3.008	6.663
Veränderungen aus der Währungsumrechnung	334	142
Gesamtergebnis	3.342	6.805
davon entfallen auf die Aktionäre der MBB	2.878	6.118
Anteile fremder Gesellschafter am Gesamtergebnis	464	403

Quartal

Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) (ungeprüft)	01.07.-30.09.2009 T€	01.07.-30.09.2008 T€
Umsatzerlöse	21.112	46.431
Sonstige betriebliche Erträge	1.490	1.382
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-53	770
Betriebsleistung	22.550	48.583
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-10.390	-20.930
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.975	-5.004
Materialaufwand	-13.365	-25.934
Löhne und Gehälter	-3.668	-10.141
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-944	-2.147
Personalaufwand	-4.612	-12.288
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.127	-5.405
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	2.446	4.956
Abschreibungen	-964	-1.534
Ergebnis assoziierte Unternehmen	0	0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.481	3.423
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	68	221
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-387	-813
Finanzergebnis	-319	-592
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.162	2.831
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-454	-955
Sonstige Steuern	-20	-63
Periodenergebnis	688	1.814
Ergebnisanteil Minderheiten	6	212
Konzernüberschuss	694	2.025
Ergebnis je Aktie (in €)	0,11	0,31

Bilanz Aktiva (IFRS)	30.09.2009 T€ (ungeprüft)	31.12.2008 T€ (geprüft)
Langfristige Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.288	2.526
Firmenwert	2.463	5.540
Immaterielle Vermögenswerte	3.751	8.066
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16.451	27.130
Technische Anlagen und Maschinen	13.084	15.565
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.053	3.361
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.280	726
Sachanlagen	34.868	46.782
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	224
Anteile an assoziierten Unternehmen	36	36
Beteiligungen	0	12
Sonstige Ausleihungen	367	302
Finanzanlagen	403	574
Latente Steueransprüche	1.182	1.290
	40.204	56.712
Kurzfristige Vermögenswerte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.381	10.234
Unfertige Erzeugnisse	2.580	4.403
Fertige Erzeugnisse	6.051	7.458
Geleistete Anzahlungen	18	3.843
Vorräte	13.030	25.938
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.061	27.605
Sonstige Vermögenswerte	6.138	4.545
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	14.199	32.150
Wertpapiere	4.647	2.567
Kassen	25	16
Bankguthaben	31.426	22.502
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	31.451	22.518
	63.327	83.173
Summe Aktiva	103.531	139.885

Bilanz Passiva (IFRS)	30.09.2009 T€ (ungeprüft)	31.12.2008 T€ (geprüft)
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	15.251	15.251
Gesetzliche Rücklage	61	61
Ergebnisvortrag	28.928	22.549
Währungsumrechnungsdifferenz	-1.268	-1.602
Konzernüberschuss	3.008	8.029
Minderheitenanteile	2.913	3.377
	55.493	54.265
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.095	16.780
Sonstige Verbindlichkeiten	1.334	1.045
Verbindlichkeiten	11.429	17.825
Rückstellungen für Pensionen	2.008	3.360
Latente Steuerschulden	4.124	6.129
Rückstellungen	6.132	9.489
	17.561	27.314
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.759	9.286
Erhaltene Anzahlungen	123	8.044
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.356	18.883
Sonstige Verbindlichkeiten	2.333	6.121
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	2.167	4.154
Verbindlichkeiten	27.738	46.488
Steuerrückstellungen	239	1.369
Sonstige Rückstellungen	2.500	10.449
Rückstellungen	2.739	11.818
	30.477	58.306
Summe Passiva	103.531	139.885

Konzern-Kapitalflussrechnung (01.01.-30.09.) (ungeprüft)	2009 T€	2008 T€
1. Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	4.921	10.357
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.430	4.144
Verlust (-) / Gewinn (+) aus Anlagenabgängen	0	-13
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1.299	0
Übrige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-2.692	-21
Zwischensumme	2.037	4.110
Veränderungen des Working Capital:		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-5.918	-8.972
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	515	3.861
Zwischensumme	-5.403	-5.111
Gezahlte Ertragsteuern	-1.427	-1.160
Erhaltene Zinsen	369	678
Zwischensumme	-1.058	-482
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	497	8.874
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	201	111
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in das immaterielle Anlagevermögen	253	-100
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in das Sachanlagevermögen	-2.824	-3.259
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) in das Finanzanlagevermögen	167	92
Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	-1.147
Verkauf von konsolidierten Unternehmen (abzgl. liquider Mittel)	16.375	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	14.172	-4.303

Konzern-Kapitalflussrechnung (01.01.-30.09.) (ungeprüft)	2009 T€	2008 T€
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Gewinnausschüttungen an Gesellschafter	-1.650	-1.650
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	4.630	4.364
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-5.444	-5.764
Zinsauszahlungen	-1.526	-2.047
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.990	-5.097
Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	10.679	-526
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	334	0
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	25.085	26.946
Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode	36.098	26.420
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	31.451	25.630
Wertpapiere	4.647	790
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	36.098	26.420

Entwicklung des Konzerneigenkapitals
(ungeprüft)

	Gezeichnetes Kapital	Gewinnrücklage	Kapitalrücklage
	T€	T€	T€
01.01.2008	6.600	61	15.251
Gezahlte Dividende	0	0	0
Zwischensumme	6.600	61	15.251
Veränderung von Minderheitenanteilen	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	0
31.12.2008	6.600	61	15.251
Gezahlte Dividenden	0	0	0
Zwischensumme	6.600	61	15.251
Veränderung von Minderheitenanteilen	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenz	0	0	0
Konzernüberschuss	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	0
30.09.2009	6.600	61	15.251

Währungsumrechnungsdifferenz T€	Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital T€	Gesamtes Konzern- eigenkapital T€	Minderheiten- anteile T€	Konzern- eigenkapital T€
416	24.199	46.527	3.974	50.501
0	-1.650	-1.650	0	-1.650
416	22.549	44.877	3.974	48.851
0	0	0	-377	-377
-2.018	0	-2.018	-320	-2.338
0	8.029	8.029	100	8.129
-2.018	8.029	6.011	-597	5.414
-1.602	30.578	50.888	3.377	54.265
0	-1.650	-1.650	0	-1.650
-1.602	28.928	49.238	3.377	52.615
0	0	0	-66	-66
334	0	334	-250	84
0	3.008	3.008	-148	2.860
334	3.008	3.342	-464	2.878
-1.268	31.936	52.580	2.913	55.493

Erläuternde Angaben zum Konzernzwischenabschluss

Rechnungslegung

Der Quartalsfinanzbericht des MBB-Konzerns für den Zeitraum 01.01.2009 bis 30.09.2009 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.12.2008. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

Segmentberichterstattung

Es werden die folgenden Unternehmenssegmente betrachtet:

- Technische Applikationen

In diesem Segment sind die Beteiligungen zusammengefasst, deren Geschäftsmodell einen hohen Anteil kundenspezifischer Vorgaben berücksichtigt und in denen der mit dem Produkt verkaufte Knowhow- und Beratungsanteil einen maßgeblichen Teil der erbrachten Leistung darstellt. Die Unternehmen der Delignit-Unternehmensgruppe sind diesem Segment zugeordnet. Auch die Unternehmen der mittlerweile veräußerten Reimelt-Henschel-Gruppe gehörten zu diesem Segment.

- Industrieproduktion

Das Segment Industrieproduktion beinhaltet die Beteiligungsunternehmen, deren Stärken vor allem in der Fertigung ihrer Produkte liegen und deren Produkte dabei relativ standardisiert sind. Dementsprechend fassen wir in diesem Segment die Beteiligungen Hanke und OBO zusammen.

- Handel & Dienstleistung

Handel & Dienstleistung verbindet als Segment die Beteiligungen des MBB-Portfolios, die ohne eigene Fertigung für ihre Kunden spezialisierte Dienstleistungen erbringen beziehungsweise Handel betreiben. In diesem Segment werden die Beteiligungen DTS und Huchtemeier erfasst.

01.01. - 30.09.2009 (ungeprüft)	Technische Applikationen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstleistung T€	Konsolidierung T€	Konzern T€
Dritte	52.916	18.289	25.570	-335	96.440
Andere Segmente	524	1.023	0	-1.547	0
Summe Umsatzerlöse	53.440	19.312	25.570	-1.882	96.440
Ergebnis (EBIT)	2.846	1.875	914	-714	4.921
Abschreibungen	2.200	779	418	33	3.430
Anteil am Gewinn des assoziierten Unternehmens	0	0	0		
Investitionen	111	2.890	347		
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0	36		
Vermögenswerte des Segments	34.265	20.374	8.829		
Schulden des Segments	8.518	2.815	5.555		

01.01. - 30.09.2008 (ungeprüft)	Technische Applikationen T€	Industrie- produktion T€	Handel & Dienstleistung T€	Konsolidierung T€	Konzern T€
Dritte	100.746	21.108	18.684	11	140.549
Andere Segmente	393	0	0	-393	0
Summe Umsatzerlöse	101.139	21.108	18.684	-382	140.549
Ergebnis (EBIT)	7.091	2.123	411	732	10.357
Abschreibungen	2.616	1.358	130	40	4.144
Anteil am Gewinn des assoziierten Unternehmens	0	0	0		
Investitionen	2.677	635	47		
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0	47		
Vermögenswerte des Segments	86.693	20.111	9.293		
Schulden des Segments	48.089	2.709	6.396		

Veränderungen Eventualverbindlichkeiten

Es haben sich gegenüber dem Geschäftsbericht 2008 keine Veränderungen der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Geschäftsbeziehungen zwischen vollkonsolidierten Konzerngesellschaften und nicht vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erfolgen zu unter Fremden üblichen Bedingungen.

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Es haben sich im dritten Quartal 2009 keine Veränderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es liegen keine Erkenntnisse über wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Quartalsabschluss zum 30.09.2009 und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 27. November 2009



Dr. Christof Nesemeier
Chief Executive Officer

Gert-Maria Freimuth
Chief Investment Officer

Dr. Philipp Schmiedel-Blumenthal
Chief Operating Officer

Finanzkalender

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2009

Geschäftsbericht 2009

30. April 2010

Quartalsfinanzbericht zum 30.03.2010

28. Mai 2010

Hauptversammlung 2010

30. Juni 2010

Halbjahresfinanzbericht 2010

31. August 2010

Quartalsfinanzbericht zum 30.09.2010

30. November 2010

An dieser Stelle möchten wir Sie auf unseren RSS-Feed aufmerksam machen, mit dem Sie die Möglichkeit haben, aktuelle Nachrichten des Unternehmens kostenlos zu abonnieren und am Computerbildschirm zu lesen. So bleiben Sie schnell und komfortabel auf dem Laufenden: www.mbbindustries.com/RSS

Ferner möchten wir auf unseren MBB-Newsletter hinweisen, den Sie unter www.mbbindustries.com/newsletter abonnieren können. Sie werden dann stets über aktuelle Neuigkeiten bei der MBB Industries AG per Email informiert.

Kontakt

Investor Relations

MBB Industries AG
Anne-Katrin Altmann
Joachimstaler Straße 34
D-10719 Berlin
Tel.: +49-30-844 153 30
Fax.: +49-30-844 153 33
www.mbbindustries.com
anfrage@mbbindustries.com

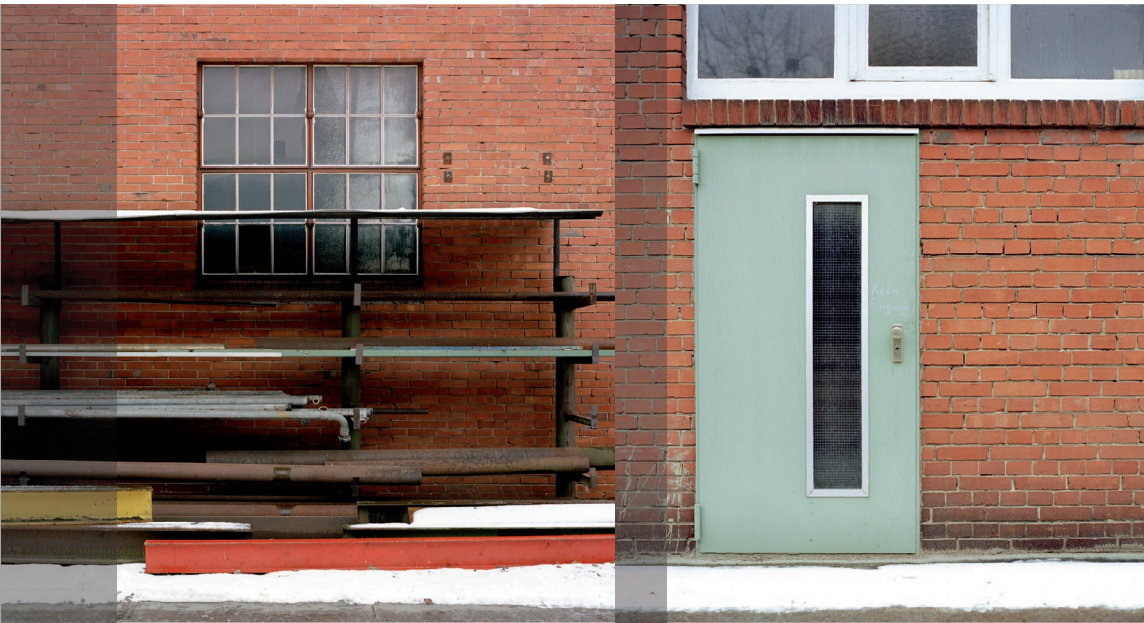
Impressum

© MBB Industries AG 2009

Herausgeber: MBB Industries AG
Joachimstaler Straße 34
D-10719 Berlin

Design: Anne-Katrin Altmann (Layout)
Silke Rieks, rieksdesign (Umschlag)

Fotografie: Andreas Rose



MBB Industries AG . Joachimstaler Straße 34 . 10719 Berlin, Germany . www.mbbindustries.com